

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

03. Januar 2017

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Per E-Mail:

nicole.henrichs@stadt.leverkusen.de
susanne.weber@stadt.leverkusen.de
michael-molitor@stadt.leverkusen.de.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien einschließlich der drei Bezirksvertretungen:

Der Stadtrat möge beschließen, einen repräsentativen Platz oder eine repräsentative Straße nach dem am 23.09.2001 verstorbenen langjährigen Bürgermeister der Stadt Opladen, Bruno Wiefel, zu benennen.

Begründung:

Bruno Wiefel hat sich während seines langjährigen kommunalpolitischen aber auch bundespolitischen Engagements immense Verdienste um die Stadt Leverkusen erworben. Er ist seit 1999 Ehrenringträger der Stadt Leverkusen. Übrigens genauso wie der honorige und verdiente Ex-Oberstadtdirektor Otto Grimm. Bedauerlicherweise hat der Leverkusener Stadtrat im letzten Jahr entschieden, die Otto-Grimm-Straße in Wiesdorf umzubenennen, obwohl sich die hanebüchene Vorwürfe gegen Grimm durch keinerlei seriöse Quellen belegen ließen. Auch der verdiente ehemalige Bundestagsabgeordnete der SPD, Bruno Wiefel, war, wie viele andere spätere Bundestagsabgeordnete auch, während der Zeit des Dritten Reiches

Mitglied in der NSDAP gewesen. Dieser Umstand schmälert sicherlich nicht die Lebensleistung des untadeligen Demokraten Bruno Wiefel. Dieser hat sich in seinem jahrzehntelangen Wirken für die Bürger der Stadt Leverkusen immense Verdienste erworben, so dass die Stadt Leverkusen nunmehr mehr als 15 Jahre nach seinem Tod endlich eine größere Straße nach ihrem Ehrenringträger Bruno Wiefel benennen sollte. Wir haben jedenfalls allergrößten Respekt vor der Lebensleistung von Personen wie Otto Grimm und Bruno Wiefel.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beisicht', with a long horizontal flourish extending to the right.

Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe